

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Allgemeines und Geltungsbereich

(1) Auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) kommt zwischen dem Kunden (nachfolgend Besteller genannt) und Herrn Tanka Lamsal (nachfolgend Anbieter genannt) als Betreiber des Gastronomiebetriebs „Little Buddha“, Wolbeckerstr. 31, 48155 Münster, der Vertrag zustande. Durch diesen Vertrag werden ausschließlich Dienstleistungen im Bereich Zubereitung und Lieferung von Speisen und Getränken geregelt, die über den Onlineshop des Anbieters oder über Telefon, Telefax und E-Mail bestellt werden.

(2) Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Anbieter und dem Besteller gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Die AGB sind auf der Website des Anbieters (Hauptwebsite und Onlineshop) oder in der Ladenfiliale vor Ort (Wolbeckerstr. 31) einsehbar. Abweichende Bedingungen des Bestellers werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Der Vertrag kommt im elektronischen Geschäftsverkehr über den Onlineshop oder über Telefon, Telefax und E-Mail zustande. Dabei stellen die dargestellten Angebote auf der Website, den Speisekarten und den Flyern eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Angebots durch den Besteller dar (invitatio ad offerendum), das der Anbieter dann annehmen kann.

(2) Der Bestellvorgang zum Vertragsschluss im Onlineshop umfasst die folgenden Schritte: Der Besteller kann aus dem Sortiment des Anbieters die gewünschten Speisen und Getränke auswählen und diese über den Button „in den Warenkorb legen“ in einem so genannten Warenkorb sammeln. Über den Button „zahlungspflichtig bestellen“ gibt er einen verbindlichen Antrag zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab. Vor Abschicken der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen. Der Antrag kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde durch Klicken auf den Button „AGB bestätigen“ diese Vertragsbedingungen akzeptiert und dadurch in seinen Antrag aufgenommen hat. Neben der Bestellung im Onlineshop können Bestellungen auch per Telefon, E-Mail oder Telefax aufgegeben werden.

(3) Der Anbieter schickt daraufhin dem Kunden eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird. Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung des Kunden beim Anbieter eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrags dar. Der Vertrag kommt erst durch die Auslieferung der Ware oder die Abgabe der Annahmeerklärung durch den Anbieter zustande, die mit einer gesonderten E-Mail (Auftragsbestätigung) versandt wird.

(4) Spätestens bei Lieferung der Ware, wird der Vertragstext dem Besteller auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail oder Papierausdruck) zugesandt (Vertragsbestätigung). Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert.

(5) Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.

§ 3 Preise, Lieferkosten und Zahlungsmodalitäten

(1) Sämtliche genannten Preise sind Bruttopreise und enthalten die jeweils gültige Umsatzsteuer.

(2) Der Mindestbestellwert liegt bei € 10.

(3) Pro Bestellung entstehen Lieferkosten in Höhe von einmalig € 2.

(4) Die Kaufpreiszahlung der bestellten Ware erfolgt ausschließlich durch Barzahlung oder mittels EC-Karte (electronic cash) durch Eingabe der PIN. Im Falle der Bezahlung durch EC-Karte werden dem Besteller € 0,50 zusätzlich berechnet.

Weitere Zahlungsarten werden nicht angeboten bzw. nicht akzeptiert.

(5) Die Zahlung wird bei Warenlieferung ohne Abzug sofort fällig.

§ 4 Lieferung

(1) Sämtliche Bestellungen werden in zeitlicher Reihenfolge des jeweiligen Einganges bearbeitet, es sei denn betriebliche Gründe erfordern eine andersartige Vorgehensweise. Die genaue Lieferzeit ist abhängig von verschiedenen Faktoren (Entfernung, Verkehrsaufkommen, Bestellmenge, Tageszeit). Soweit nicht bei der Bestellung auf eine besondere Lieferdauer hingewiesen wird, beträgt die maximale Lieferzeit ab Eingang der Bestellbestätigung beim Besteller 2 Stunden. Angaben des Anbieters oder seiner Erfüllungsgehilfen über die Lieferzeit oder Lieferprognosen sind unverbindlich, soweit nicht ausnahmsweise der Liefertermin seitens des Anbieters ausdrücklich und schriftlich verbindlich zugesagt wurde.

Der Besteller wird über etwaige Verzögerungen umgehend informiert.

(2) Der Anbieter behält sich vor, im Falle der Nichtverfügbarkeit der versprochenen Leistung, diese nicht zu erbringen. Der Besteller wird umgehend über die Nichtverfügbarkeit informiert.

(3) Sofern die Ware aus Gründen, die in den Verantwortungsbereich des Bestellers fallen (z. B. Nichtantreffen des Bestellers am Lieferort), nicht ausgeliefert werden kann, behält sich der Anbieter vor, eine Aufwandsentschädigung in Höhe des Bruttolieferwerts zuzüglich Lieferkosten gegenüber dem Besteller zu berechnen.

(4) Es bestehen die folgenden Lieferbeschränkungen: Die Lieferung erfolgt ausschließlich innerhalb der Stadt Münster (Nordrhein-Westfalen) einschließlich der Vororte, es sei denn, der Anbieter sagt eine Lieferung außerhalb dieses Liefergebietes ausdrücklich und schriftlich zu.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die gelieferte Ware im Eigentum des Anbieters.

§ 6 Gewährleistung

(1) Der Anbieter haftet für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 434 ff. BGB.

(2) Eine zusätzliche Garantie besteht bei den vom Anbieter gelieferten Waren nur, wenn diese ausdrücklich in der Auftragsbestätigung zu dem jeweiligen Artikel abgegeben wurde.

§ 7 Widerrufsrecht

Da es sich bei den bestellten Waren um Speisen und Getränke handelt, steht dem Besteller kein Widerrufsrecht zu (§ 312g Nr. 9 BGB). Der Anbieter räumt ein solches auch nicht ein.

§ 8 Haftung

(1) Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Bestellers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des

Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

(2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(3) Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

(4) Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 9 Datenschutz

Der Anbieter beachtet die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz. Die Datenschutzerklärung des Anbieters ist auf der Website des Anbieters (Hauptwebsite und Onlineshop) abrufbar.

§ 10 Schlussbestimmungen

(1) Auf Verträge zwischen dem Anbieter und den Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften insbesondere des Staates, in dem der Kunde als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

(2) Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Anbieter der Sitz des Anbieters.

(3) Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.